

Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2018:

- Die Mitgliederentwicklung ist im vergangenen Jahr leicht positiv. Auch dieses Mal fanden sich aus den neuen siebten Klassen viele Eltern bereit, dem Verein beizutreten. So wuchs die Zahl unserer Mitglieder ist von hundertneunundzwanzig auf hundertfünfunddreißig. Etwa jedes vierte Elternhaus ist inzwischen Mitglied unseres Vereins: ein schöner Erfolg, auch im Vergleich zu anderen Schulvereinen.
- Der Sponsorenlauf erbrachte im vergangenen Jahr mit mehr als 8500,00 € wieder ein hervorragendes Ergebnis. Wir wollen noch mal allen Helfern und Organisatoren herzlich danken und natürlich den Läufern für ihren Einsatz.
- Wir hatten gemeinsam mit der Schülerversretung in diesem Schuljahr wieder ein soziales Projekt ausgewählt, den Kinderhospizdienst Oskar in Rostock, dem wir zum Ende des Schuljahres die anteilige Spende übergeben wollen, voraussichtlich während des Schulfestes. Wir werden die Verantwortlichen auch dieses Mal wieder bitten, ihr Projekt hier vor unseren Schülern vorzustellen. Das erscheint uns sehr wichtig, denn wenn sich unsere Schüler entschließen, einen Teil des von ihnen erlaufenen Geldes einer sozialen Einrichtung zu spenden, dann sollten sie auch genau erfahren, wer das Geld bekommt.
- Nicht ganz reibungslos verlief die Zuarbeit der FSJlerin an Herrn Staal bei der Abrechnung der eingegangenen Spenden und der Erstellung der Spendenbescheinigungen. Zwar gab es auch dieses Jahr fast keine Fehlermeldungen und Beschwerden von nicht berücksichtigten Spendern. Allerdings sind die Klassenanteile leider immer noch nicht auf den Klassenkonten angekommen.
- Der Verein hat wie in den vergangenen Jahren vielfältige Veranstaltungen unterstützt, durch Zuschüsse oder Überbrückungshilfen von Kosten, die durch Finanzanträge gegenüber dritten Institutionen gedeckt wurden. Näheres dazu im Finanzbericht.
- Weiterhin wurden unter anderem unterstützt
 - Die Anschaffung eines Großzeltes für Klassenfahrten und Veranstaltungen
 - Jugend debattiert (Buskosten, Preise, u. ä.)
 - ein Kunstkurs mit Übernahme der Buskosten für eine Ausstellung im Karower Meiler
 - Jugend trainiert für Olympia
 - Freizeitkurse, z.B. mit einem 3-D-Drucker
 - die Ausgestaltung der Abiturzeugnis-Übergabe
 - Geschenke f. Jahrgangsbeste zum Schuljahresende
 - Schulgarten zum Beispiel mit der Anschaffung eines Pavillons
 - Aktionen der FSJlerin und der SoR-SmC-Gruppe
- Wir arbeiten bei der Besetzung und Organisation seit nun mehr als einem Jahr erfolgreich mit dem LKJ-MV e.V. zusammen (Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Mecklenburg-Vorpommern e.V). Finanziell ist die Bezahlung weiterhin über den Landkreis als Schulträger geregelt.
- Die Kooperation mit dem LSV (Lübzer Sportverein) haben wir hinsichtlich der FSJ-Stelle nicht fortgesetzt, weil sich kein geeigneter Bewerber gefunden hat
- Der Vorstand hat sich sowohl an der Vorbereitung, wie an der Durchführung des Schulfestes und des „Tages der offenen Tür“. beteiligt.